

# rafzer weibel



1150 JAHRE RAFZ  
870-2020



RAFZ JUBILIERT  
WIR ERWARTEN BESUCH AUS FRÜHEREN ZEITEN  
SEITE 9

2/2020

1. Februar 2020 · 49. Jahrgang  
Erscheint alle zwei Monate

Herausgeber: Gemeinde Rafz  
Auflage 2050

## Bibliothek Rafz

### Veranstaltungen

#### Samstag, 1. Februar, 9.00–12.00 Uhr

Bücher(z)morge. Kaffee und Zopf während der Ausleihe

#### Dienstag, 10. März, 10.00 Uhr

Buchstart-Treff «Reim und Spiel»

Für Eltern mit ihren Kindern von ca. 9 Monaten bis 3 Jahren

#### Mittwoch, 18. März, 15.00 Uhr

Chasperli-Theater

Eintritt: CHF 2.-. Türöffnung: 14.45 Uhr

#### Sonntag, 29. März, 17.00 Uhr

Erzählzeit ohne Grenzen – deutsch-schweizerisches Literaturfestival



Schon zum vierten Mal beteiligt sich die Bibliothek Rafz am deutsch-schweizerischen Literaturfestival «Erzählzeit ohne Grenzen». Diesmal liest Herr Joachim Zelter aus seinem neuen Roman «Imperia». Der Eintritt ist frei und wie immer gibt es im Anschluss einen Apéro. Lassen Sie sich diesen Genuss nicht entgehen – wir freuen uns auf Ihr Kommen!

### Personelles

Um den Bibliotheksbetrieb flexibel und störungsfrei bewältigen zu können, haben wir seit dem 1. Januar personelle Verstärkung bekommen. Aus einer grossen Anzahl von Bewerbungen haben wir uns für Maya Sigrist entschieden. Manche von Ihnen haben sie bereits in der Bibliothek angetroffen. Das Bibliotheks-Team heisst Maya herzlich willkommen und wünscht ihr viel Freude an ihrer neuen Tätigkeit! Sie stellt sich im Folgenden gleich selber vor:



Mein Name ist Maya Sigrist. Ich bin 1981 in Rafz geboren und habe hier die Schule besucht. Nach meiner kaufmännischen Lehre im Medizintechnik-Bereich habe ich noch einige Jahre in dieser Branche weitergearbeitet und berufsbegeleitend die BMS abgeschlossen.

Nach der Geburt unserer drei Kinder habe ich mich vorwiegend um die Familie sowie Haus und Garten gekümmert. Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur, treibe Sport und lese natürlich auch viel und gerne.

Jetzt freue ich mich auf meine neuen Aufgaben in der Bibliothek Rafz und die vielen persönlichen Kontakte, die dadurch entstehen werden.

### Neuheiten

Ende November haben wir beschlossen, eine neue Medienart einzuführen. Viele junge Familien kennen die «Tonies» bereits. Man benötigt für die kleinen Figuren eine eigene Box (wird nicht von der Bibliothek zur Verfügung gestellt) und schon kann man eine Geschichte hören. Die Kinder lieben diese Figuren und die Ausleihe ist bereits rege angelaufen. Die Anschaffungskosten haben wir aus den Einnahmen bei der Herbstmesse bezahlt.

Wir kaufen laufend Neuheiten ein, die Sie unter [bibliotheken-zh.ch/rafz](http://bibliotheken-zh.ch/rafz) finden.

### Öffnungszeiten

Montag		15.00–20.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr	15.00–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag		15.00–18.00 Uhr
Freitag		15.00–18.00 Uhr
Samstag	9.00–12.00 Uhr	

Während der Sportferien vom 24. Februar bis am 7. März ist die Bibliothek jeweils montags von 15.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Das Bibliotheks-Team wünscht Ihnen schöne Winterferien!

*Eva Sautter*

## Schule

### Wenn in der Schule das Licht ausbleibt

Die Sekundarschule Rafz verbrachte am Donnerstag, 16. Januar, einen ganzen Schultag ohne Strom. Der beabsichtigte Stromausfall wurde von der Klimaschutzorganisation MY-BLUEPLANET im Rahmen des Klimaschutz- und Bildungsprogramms Klimaschule organisiert. Ziel dieses Tages war, die Schülerinnen und Schüler für die Ressource Strom zu sensibilisieren.

Am kalten und dunklen Donnerstagmorgen war alles etwas anders als sonst an der Sekundarschule Rafz: Als die Schüler morgens auf dem Schulgelände eintrafen, fiel den meisten direkt auf, dass an diesem Tag etwas Essentielles fehlte: «Wo ist denn das Licht?», fragten sich die Sek-Schülerinnen und -schüler. Das sonst am Morgen hell erleuchtete Schulhaus war dunkel. Auch auf dem Pausenhof waren die wegweisenden Lichter aus.

Der Grund dafür war ein sogenannter «Blackout Day». Der geplante Stromausfall an der Schule ist ein Aktionstag der Klimaschutzorganisation MYBLUEPLANET. Die Sekundarschule Rafz startete im September in das Programm Klimaschutz von MYBLUEPLANET und wird sich in den kommenden vier Jahren mit den Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz auseinandersetzen.



Im ersten Jahr dreht sich dabei alles rund um das Thema Energie. Der Blackout Day soll dafür den Grundstein legen, indem er Bewusstsein schafft, wo und wie viel Strom wir tatsächlich in unserem Alltag brauchen. Und schon vor dem eigentlichen Schulbeginn wurde den ersten Schülerinnen und Schülern bewusst, wie anders der Schulalltag im Winter ohne elektrisches Licht ist: «Mensch, es ist kalt und jetzt auch noch richtig dunkel», hörte man einen Schüler laut jammern, während er auf die Türöffnung wartete. «Sind wir viel zu früh?», fragte eine andere Schülerin. Obwohl sie alle pünktlich da waren, warteten sie vergebens auf den Gong zum Schulbeginn, denn auch der funktioniert nur mit Strom.

Um 7:30 Uhr verteilten sich dann doch alle pünktlich in ihre Klassenzimmer, wo sie von ihren Lehrerinnen und Lehrern und warmem Kerzenlicht in Empfang genommen wurden. Dort wurde das fehlende Licht dann natürlich thematisiert und das Lehrpersonal erklärte geduldig, dass es sich heute um einen absichtlichen Stromausfall handelt. «Wir haben den Strom für heute abgestellt», erklärte die Lehrerin Nadine Baschung ihrer Klasse. «Es geht heute darum, dass wir mal erfahren, wie es ist, einen Tag lang keinen Strom zu haben.»



Während die Klasse die Information auf sich wirken liess, stellte sich direkt die Frage, was dann heute gemacht würde im Unterricht. «Wir machen normalen Unterricht. Das heisst, auch der Mathe-Test in der ersten Stunde findet jetzt statt», sagte Baschung. Und während einige bereits verzweifelt die Hände über den Kopf sinken liessen, schob die Lehrerin schnell nach: «Unter diesen besonderen Bedingungen, dürft ihr die Aufgaben aber ausnahmsweise zu zweit lösen.» So wurde der Mathe-Test tatsächlich zum Erlebnis: Die Zweier-teams nahmen sich zwei Teelichter in tiefen Glasbechern und das iPad als Rechenhilfe und lösten den Test im Flüsterton im dunklen Klassenzimmer.

Während die Klassenzimmer mit den heruntergelassenen Jalousien den ganzen Tag über dunkel blieben, war das restliche Schulhaus durch die Helligkeit des Tages bereits zur zweiten Stunde wieder normal beleuchtet. Nach dem Mathe-Test strömten die Schülerinnen und Schüler glücklich nach draussen und blinzelten kräftig in das Tageslicht. Auf die Frage, wie der Test lief, sagten die meisten: «Richtig gut.» Also dann immer Schule im Dunkeln? «Lieber nicht», sagt der 13-jährige Marco. «Um ganz ehrlich zu sein, bringen Kerzen ja fast nichts. Im Klassenzimmer ist es immer noch dunkel.»

## Erwachsenenbildung Schulen Rafz und Unteres Rafzerfeld

### Das neue Kursprogramm ist erschienen!

Pünktlich zum Jahresbeginn wurde das neue Kursprogramm der Erwachsenenbildung Schulen Rafz und Unteres Rafzerfeld wieder in alle Haushalte verschickt. Aufgepeppt durch viele farbige Bilder präsentiert sich das «gelbe Heftli» in ganz neuem Glanz. Geblieben ist hingegen eine bunt gemischte Auswahl mit rund 30 Kursen zu den Themen Kochen, Werken/Gestalten, Sport/Fitness/Bewegung, Gesundheit und Wissen.



*Regale aus alten Paletten, Kurs Herbst 2019*

Möchten Sie zum Rahmschnitzel mal blaue Nüdeli? Fehlt Ihnen im Garten oder auf dem Balkon noch ein echter Hingucker? Was halten Sie davon, Ihren eigenen Fingerring zu kreieren? Oder lautet Ihr Jahresvorsatz: Mehr Bewegung? In unseren Kursen gibt es vieles zu lernen und Neues zu entdecken!